

Wird während dieser Frist von keiner Seite eine Mitteilung vom Leben des Vermissten gemacht, so wird die Verschollen-erklärung ausgesprochen.

Sarnen, den 2. November 1922.

(2.).

Namens der obergerichtlichen Justizkommission,
Der Aktuar: **Johann Wirz.**

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Zollgebäude in Chouilly wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Zollbureau in Chouilly aufgelegt. Am 22. November wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung daselbst anwesend sein, um den Unternehmern allfällig weiter gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Chouilly“ versehen bis und mit dem 28. November nächsthin franko einzuwenden an die

Bern, den 13. November 1922.

Direktion der eidg. Bauten.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldeungs- termin
Politisches Departement, Abteilung für Auswärtiges	Kanzlist I. Klasse	Beherrschung der deutschen und franzö- sischen Sprache; Erfahrung in sämtlichen Bureauarbeiten	3200 bis 4300	18. Nov. 1922 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Departement des Innern, Direktion der meteorologischen Zentralanstalt in Zürich durch eigenhändiges Schreiben	Wissenschaft- licher Assistent für Erdbeben- dienst	Abgeschlossene Hoch- schulbildung in physi- kalisch-naturwissen- schaftlicher Richtung. Praxis im geophysika- lischen (meteorologischen und seismographischen) Beobachtungsdienst. 2 Landessprachen	KlasselV-III 3700 bis 4800 bzw. 4200 bis 5800, nebst dengesetzl. Teuerungszu- lagen	18. Nov. 1922 (2.)

Nähere Auskünfte über die Stelle gibt die Direktion.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Finanz- departement, Alkohol- verwaltung	Zwei Kanzlisten II. Klasse	Gute allgemeine Bildung, Gewandtheit in allen Bureauarbeiten und Kenntnis zweier Landes- sprachen	2200 bis 3800, nebst Teuerungs- zulagen	25. Nov. 1922 (2..)

Die Stellen sind provisorisch besetzt.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

Zwei Bureauchefs in Lausanne.

Postkommiss in Visp.

Anmeldung bis zum 25. November 1922 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

Bureauchef in Aarau. Anmeldung bis zum 25. November 1922 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

Zwei Postkommiss in Zürich.

Briefträger in Wallisellen.

Anmeldung bis zum 25. November 1922 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Posthalter, Telegraphist und Telephonist in Siebnen. Anmeldung bis zum 25. November 1922 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Posthalter in Susten (Wallis). Anmeldung bis zum 18. November 1922 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

Paketträger in Aarau. Anmeldung bis zum 18. November 1922 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

Zwei Briefträger in Zürich.

Paketträger in Rüti (Zürich).

Anmeldung bis zum 18. November 1922 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Posthalter und Briefträger in Magliaso. Anmeldung bis zum 18. November bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.11.1922
Date	
Data	
Seite	643-644
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 523

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.